

Veranstaltung

Das Forum Technische Logistik kehrt nach der coronabedingten Pause zurück. Das möchten wir mit Ihnen zusammen ein klein wenig feiern und laden Sie herzlichst ein, unsere Veranstaltung am 08. September 2022 in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) zu besuchen.

In guter Tradition wird das Rahmenprogramm des Forums durch eine Reihe von Fachvorträgen gebildet. Die Referate über aktuelle Projekte und Forschungsaktivitäten aus dem Themenfeld der Logistik bilden die Basis für Diskussionen über Geschafftes und zukünftige Herausforderungen. Erklärtes Ziel dabei ist die Förderung des Austauschs zwischen Industrie und Hochschule.

Die Veranstaltung soll vor allem auch die Möglichkeit bieten, neue Kontakte zu knüpfen und alte Kontakte zu pflegen. Auch in diesem Sinne reservieren wir für ein informelles Abendessen traditionsgemäß am Vorabend in einem Restaurant (Selbstzahler). Hierzu laden wir Sie ebenfalls herzlichst ein und bitten bei Interesse um Vermerk auf der Anmeldung.



Prof. Dr.-Ing. habil. Thorsten Schmidt

Veranstalter und wissenschaftliche Leitung

Institut für Technische Logistik und Arbeitssysteme
Professur für Technische Logistik
Prof. Dr.-Ing. habil. Thorsten Schmidt

Partner und Sponsoring

Sie möchten im Rahmen unserer Veranstaltung als Partner auftreten? Kontaktieren Sie uns bitte.

Aktuelle Informationen und Anfahrtsskizze

Abrufbar unter: <https://FoTLog.de>



Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt 175 € netto. Für jede weitere Anmeldung der gleichen Institution und für Hochschulangehörige beträgt die Gebühr 95 € netto.

Darin enthalten sind die Teilnahme am Forum, das Mittagsbuffet und die Pausenerfrischungen.

Tagungsort und Kontakt

Tagungsort: Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek
Zellescher Weg 18, 01069 Dresden

Organisation: Julia Schwemmer/Angelika Walkum
Tel.: 0351 463-32538
E-Mail: FoTLog@tu-dresden.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter <https://FoTLog.de/anmeldung>.

Alternativ können Sie auch den folgenden Abschnitt ausfüllen und an die E-Mail-Adresse FoTLog@tu-dresden.de oder Fax-Nr. 0351 463-35499 senden.

Ich melde mich zum „Forum Technische Logistik 2022“ am 08. September 2022 an.

Titel/Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Teilnahme Abendveranstaltung am 07.09.2022: ja
(auf Selbstzahlerbasis)

Forum Technische Logistik 2022

Trends und Lösungen in Produktion und Distribution

08. September 2022
Klempener-Saal
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und
Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Programm 07.09.2022

19:00 Informelles Abendessen im „Watzke“ am „Goldenen Reiter“, Hauptstr. 1, 01097 Dresden

In lockerer Atmosphäre findet vor der Dresdner Altstadt-Kulisse ein Abendessen (Selbstzahler) statt.

Programm 08.09.2022

08:30 Anmeldung

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Thorsten Schmidt

09:05 Keynote: Ist autonom immer besser als manuell? Innovative Logistiksysteme zwischen Mensch & KI

Prof. Dr. Johannes Fottner (TU München)

Autonom agierende Technik bereichert die Welt der Logistik mehr und mehr. Ist im Wandel der Zeit und mit immer stärker werdender Umsetzung der Gedanken von Industrie 4.0 der Mensch in der Logistik ein Auslaufmodell oder wird er mit Unterstützung moderner Technologien ein integrativer Bestandteil von Industrie 4.0? Der Beitrag zeigt: Es kommt darauf an!

09:45 Trends in der Distributions- & Produktionslogistik - Die Versorgungs- und Lagerlogistik im Umbruch?

Frank Heptner (KION)

Für die meisten Unternehmen ist es kaum noch möglich, langfristig zu planen. Die unterschiedlichen unvorhersehbaren Einflussgrößen haben stark zugenommen. Somit stellen sich viele die Frage, ob ihre Logistik noch zeitgemäß ist oder neue Wege gegangen werden müssen.

10:15 Kurzvorstellung zur Ausstellung

Carolin Kreil (TUD): Exoskelette von ExoKomm

Heiner Ludwig (TUD): Sprachsteuerung & Produktion

Dr. Sebastian Rank (TUD): Gelehrte Praxis: LogLab

10:30 Kaffeepause

11:00 Schaufeln Sie ein Datengrab oder graben Sie bereits im Datenschatz?

Dr. David Wustmann (LOGSOL)

Dr. Frank Schulze (TU Dresden)

Künstliche Intelligenz ist seit Jahren Hoffnungsträger für die Beantwortung der Fragen von morgen. Dabei wird

nicht selten übersehen, dass im betrieblichen Alltag im ersten Schritt die Betrachtung statistischer Zusammenhänge liegen sollte, bevor KI in den Blick genommen wird. Beiden gemein ist das Datenfundament. Die weit verbreitete Annahme "viele Daten helfen viel" allein gilt jedoch nicht, wenn die Datenqualität außer Acht gelassen wird. Datenqualität gibt es jedoch nicht zum Nulltarif.

11:30 Leistungsfähige Flugzeugwartung und -umrüstung: Digitalisierung als Wegbereiter

Andreas Kern (Elbe Flugzeugwerke)

Christian Fabig (Elbe Flugzeugwerke)

Die *Elbe Flugzeugwerke GmbH* (EFW) stehen vor einem weltweiten Hochfahren der Umrüstungen von Passagier- auf Frachtflugzeuge. Weiterführende Digitalisierung der Informationsprozesse zur Planung und Steuerung ist dazu unerlässlich. Der Beitrag stellt Ergebnisse anwendungsnaher Forschungsprojekte zur Termin- und Kapazitätsplanung sowie Herausforderungen aktueller Digitalisierungsthemen in der Produktion vor.

12:00 Mittagspause

13:00 Podiumsdiskussion: Der neue Trend „Resilienz“

Moderation:

Prof. Dr. Thorsten Schmidt

Diskussion:

Prof. Dr. Johannes Fottner (TU München)

Dr. Markus Rehm (Koenig & Bauer)

Frank Heptner (KION)

Resilienz in Produktion & Logistik – Antwort auf turbulente Zeiten oder nicht mehr als ein angesagtes Schlagwort? Auch das Publikum ist gerne zur Diskussion eingeladen.

14:00 Die innovative Fabrik – Ein holistisch motivierter Modellierungsansatz der Produktionsplanung

Dr. Gerhard Luhn (SYSTEMA)

Johannes Postel (SYSTEMA)

Die Halbleiterproduktion steht an vorderster Front mit Blick auf kontinuierlichen Know-How-Aufbau im laufenden Produktionsbetrieb bei gleichzeitiger Forderung nach Hochautomatisierung. Dadurch entstehen einerseits Bedarfe an neuartigen Modellierungs- bzw. Optimierungskonzepten, die nicht nur die Lücke zwischen wachsenden Datenvolumina und wachsenden Anforderungen an Realzeitauswertungen decken müssen. Andererseits gilt es auch, eine neue Qualität und „Durchsichtigkeit“ des

Informationsgehalts der (umfangreichen) Datenräume abzubilden. Wir werden einen arbeitswissenschaftlichen Ansatz kurz beleuchten und mittels SYSTEMA's holistischem Informationsmodell exemplarisch das altbekannte „Little's Law“ neu betrachten.

14:30 Kaffeepause

15:00 Sehen, was andere bewegen – Kollaborative Intralogistik per WebApp

Dariusz Sosin (Elbe-Stahlwerke Feralpi)

Vincent Betker (TU Dresden)

Auf Grund der Größe und Komplexität der innerbetrieblichen Logistik der *Elbe-Stahlwerke Feralpi* arbeiten mehrere Disponenten in verschiedenen Bereichen des Werkes. Abstimmungsbedarf ergibt sich durch die geteilte Ressource „Werksbahn“. Zur Unterstützung dieser von operativen Eingriffen geprägten Tätigkeit wurde ein Online-Planungstool entwickelt, welches die zukünftigen Transportbedarfe abbildet und eine kollaborative Echtzeit-Planung der Transportbewegungen ermöglicht.

15:30 Monitoring und Optimierung automatisierter Transportsysteme in der Halbleiterindustrie

Dr. Christian Hammel (FlowLogiX)

FlowLogiX führt als Ausgründung aus dem Lehrstuhl für Technische Logistik softwarebasiertes Consulting für Halbleiterhersteller durch. Die Grundlagen der Software (MMS – Monitoring and Maintenance Suite) basieren auf den Erfahrungen der Gründer aus einer Vielzahl von (Forschungs-)Projekten des Lehrstuhls mit lokalen und internationalen Halbleiterfabriken sowie auf den Ergebnissen ihrer Dissertationen. Die enge Verbindung wird in gemeinsamen Forschungsprojekten zum System-Monitoring und zur KI in der Steuerung aufrechterhalten, eine Win-Win-Situation.

16:00 Schlusswort mit anschließendem Networking

Prof. Dr. Thorsten Schmidt